

mann, Johannastraße 13. — Dem Wauerer Maxu Friedric...

Gelehrten: Des verstorbenen Reingensbaumeisters Gustav...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 4. Febr. Guten Vornachrichten nach ist zum Chef des Generalstabs der Armee an Stelle des...

Don, 3. Februar. Heute Vormittag 9 Uhr vertiefte sich der...

Stokholm, 3. Februar. Gleiche Mütter verzeichnen das...

Madrid, 3. Februar. Nach offiziellen Nachrichten sind...

Paris, 3. Februar. Mit der letzten Post aus China ist...

Paris, 3. Febr. Die hier aus Peking eintraffenden...

Brüssel, 4. Februar. Auf neuen Vorschlag rechnen...

Brüssel, 3. Febr. Die Unternehmung der Militär-Munterei...

Brüssel, 3. Febr. In sämtlichen Katernen fanden heute...

Brüssel, 3. Febr. Die Unternehmung der Militär-Munterei...

Brüssel, 3. Febr. Die Unternehmung der Militär-Munterei...

Brüssel, 3. Febr. Die Unternehmung der Militär-Munterei...

Brüssel, 3. Febr. Die Unternehmung der Militär-Munterei...

Brüssel, 3. Febr. Die Unternehmung der Militär-Munterei...

Brüssel, 3. Febr. Die Unternehmung der Militär-Munterei...

Brüssel, 3. Febr. Die Unternehmung der Militär-Munterei...

Das die weissen Katarakte der Luftwege ver...

13. Ziehung der 4. Klasse 183. Königl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 2500 Mark sind den betreffenden Nummern...

Table with lottery numbers and prizes for the 13th drawing of the 4th class of the 183rd Prussian lottery.

13. Ziehung der 4. Klasse 183. Königl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 2500 Mark sind den betreffenden Nummern...

Table with lottery numbers and prizes for the 13th drawing of the 4th class of the 183rd Prussian lottery.

Entzündungsorgane hemmen und das Fieber herabsetzen...

13. Ziehung der 4. Klasse 183. Königl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 2500 Mark sind den betreffenden Nummern...

Table with lottery numbers and prizes for the 13th drawing of the 4th class of the 183rd Prussian lottery.

13. Ziehung der 4. Klasse 183. Königl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 2500 Mark sind den betreffenden Nummern...

Table with lottery numbers and prizes for the 13th drawing of the 4th class of the 183rd Prussian lottery.

Amtliche Bekanntmachungen.

Da die Entrichtung der auf einer großen Anzahl städtischer Grundstücke für die hiesige Kammerei haftenden meist nur kleinen Beträge an Erben- und Kalandszinsen, Fungelbarn und Lehngeldern bei Besitzveränderungen mit vielen Unquemlichkeiten ebenso wohl für den Berechtigten als für die Verpflichteten verbunden ist, so empfehlen wir nochmals die Abtötung derselben zum 20fachen Kapitalbetrage.

Halle a/S., den 13. Januar 1891.

Der Magistrat.

Der durch öffentliche Bekanntmachung vom 14. März 1889 im Tageblatt Nr. 80 an die Adjacenten der V. Vereinsstraße erlassene Aufruf zur Trottoirreinigung der dortigen Bürgersteige wird hierdurch bis auf Weiteres zurückgezogen.

Halle a/S., den 30. Januar 1891.

Die Polizei-Verwaltung.

Den Besitzern von Obstbäumen werden die Bestimmungen der Verordnung der königlichen Regierung zu Merseburg vom 28./3. 1852, betreffend das Reinigen der Bäume vor Raupen und Raupenemkern mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß gegen dieselben, welche bis zum 15. März d. J. das Raupen ihrer Obstbäume nicht befreit haben, Strafmaßregeln nach § 363 ad 2 des Reichsstrafgesetzbuchs in Anwendung gebracht werden müssen.

Halle a. S., den 2. Februar 1891.

Die Polizei-Verwaltung.

Zu der Zeit vom 15. bis 31. Januar cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben:
1 Medaille, 6 Stücke, 4 Schirme, 1 Pelztragen, verschiedene Goldstücke, 4 Gardinenfloppen, 2 Armbänder, 4 Portmonnaies mit Inhalt, 1 Ring, 2 Metallstücke, verschiedene Silber, 1 Paar gefütterte Lederhandschuhe, 1 kleines Körbchen.

In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
1 Cigarren-Etui, 1 Portmonnaie mit 80 Mark.
An die unbekanntem Eigentümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte zu dem Bemerkten, daß, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten drei Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reclamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Sekretariat IV, Zimmer 25 des Polizei-Bern.-Gebäudes, erteilt.
Halle a. S., den 2. Februar 1891.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Verdacht, bei dem im August d. J. zu Halle a. S. verübten Einbrüchen beteiligt zu sein, hat sich auf die unten signalfürten beiden Unbekannten gelenkt, welche u. A. blau und gelbgezeichnete Schlippe im Werthe von 6 Mark und Mantel von 36 cm Breite im Werthe von 6 Mark und 1 Duzend Kragen von 36 cm Breite gestohlen. Es wird um Ermittlung dieser Personen und des Verbleibs der gestohlenen Gegenstände, sowie um Mittheilung zu den Acten II a J. 227/91 ersucht.

Halle a. S., den 30. Januar 1891.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung ges. 1. Unbekannter: Stand: macht den Eindruck eines Einarbeiters, Alter: ungefähr 30—33 Jahre, Größe: 1,80 Meter, Haar: dunkel, Augenbrauen: dunkel, Nase und Mund: gewöhnlich, Bart: etwas dunkler Vollbart, Kinn: oval, Gesichtsfarbe: länglich, Gesichtsfarbe: gelblich, Gestalt: schlank, Sprache: deutsch, besondere Kennzeichen: die rechte Hand fehlt, Kleidung: grau melirtes Jaquet, grau sogenannte Kattschermüge.
Beschreibung des 2. Unbekannten: Stand: dem Anschein nach Arbeiter, Alter: ungefähr 23 bis 24 Jahre, Größe: ungefähr 1,70—1,72 Meter, Haare: dunkelblond, Augenbrauen: dunkelblond, Nase u. Mund: gewöhnlich, Kinn: oval, Gesichtsfarbe: gelblich und frisch, Gestalt: mittel, Sprache: deutsch, Kleidung: dunkelgraues Jaquet, Infanterie-Mütze.

Bekanntmachung.

Der Sommer-Cursus der Fachklasse für dekoratives Malen an der hiesigen gewerblichen Zeichenschule wird Montag, den 6. April cr., eröffnet.

Derselbe umfaßt 20 Wochen, und der Unterricht findet wöchentlich von 7 bis 12 Uhr statt, so daß den Theilnehmern auch noch hinreichend Zeit zu eigenen Arbeiten übrig bleibt.
Das Schulgeld beträgt 24 Mark und ist bei der Aufnahme zu entrichten.

Anmeldungen nimmt entgegen und weitere Auskunft erteilt der Direktor der Schule, Herr Dr. Meisel, Carreusstraße Nr. 12 hier, wohnhaft.

Halle a/S., den 16. Januar 1891.

Das Kuratorium der gewerblichen Zeichenschule.
Dr. Kräbe, Stadtschulrath.

Bestens empfohlenes Mode- und Familienblatt!

Wiener Mode.

Jährlich: 24 Hefte, 48 color. Modelbilder, 12 Schnittmusterbogen.

Schnitte nach Maß gratis. Vierteljährlich M. 2.50

Probenummern in allen Buchhandlungen.

Zur gefälligen Beachtung.

Um nicht irrthümlicherweise als approbierter medizinischer Arzt, sondern als praktizirender, d. h. ausübender Vertreter der arzneilosen giffreien Heilweise angesehen zu werden, erkläre ich Folgendes:

Ich bin in den Grundzügen der Anatomie und Physiologie (Wissen von Bau des menschl. Körpers und den Verrichtungen seiner Organe) sowie in den Fertigkeiten chirurgischer Hilfsleistungen unter ärztlicher Anleitung vorgebildet und durch eine vom k. k. böhm. Landes-Medizin-Collegium zu Dresden beauftragte Prüfungs-Commission examinirt d. h. geprüft. Ich bin später in den Grundzügen der Pathologie (Krankheitslehre), sowie in allen praktischen Anwendungsformen der Naturheilkunde bei Herrn Sanitätsrath Dr. Mayer, Besitzer der rühmlichst bekannten Naturheilanstalt „Albertsbad“ in Chemnitz privatim ausgebildet und genö. d. s. j. geschätztes Vertrauen und Wohlwollen, als Assistent (d. h. Beistand) in genannte Anstalt berufen zu werden, wofür ich noch längere Zeit praktisch thätig war.

Ich wünsche also nochmals nur als Vertreter der arzneilosen Heilweise angesehen zu werden.

Guido Pickert,

examinirter d. h. geprüfter Vertreter der arzneilosen Heilweise,
Gr. Steinstrasse 42 II. (Steinschloss.)

Reines Blut
die Gesundheit!

Geheime Krankheiten, Flechter, Ausschläge, Wässer, Allgem. Müdigkeit, Schwäche, verminderten bei gesundem Blute! Wir garantiren für radikalen Erfolg, bei Gebrauch unserer Methode. Bei Anfragen Retourmarke beilegen.

„Office Sanitas“ Paris,
57. Boulevard de Strasbourg.

2 mal 30,000 Mark

sind zum 1. April 1891 auf gute erste Hypothek anzulegen. Offerten unter C. 1819 in der Exped. d. Blattes erbeten.

100 Mark

werden einem Jeden zugesichert, der nicht geheilt wird oder dessen Gesundheit sich nicht bessert durch das unvergleichlich erfolgreiche neue Universal-Medicament: Oematon, welches Herrn Apolpfer Hartzema in Amsterdam vollständig von heftigen, veralteten Rheumatismus mit Steifheit, Verkrümmung und Reißen der Gelenke befreit hat. Dieses Medicament entfernt die Urin-säure-Ablagerungen — die einzige Ursache von Gicht und Rheumatismus — aus dem Körper des Leidenden und ist folglich das einzige Mittel, welches selbst in den veraltetsten Fällen vollständige Heilung herbeiführen kann. Dieses Medicament, auf den jüngsten Hygienischen Ausstellungen in Paris und in Gent mit der goldenen und der silbernen Medaille; von der V. O. Umberto I von Italien mit der grossen goldenen Medaille ersten Klasse sammt Verdienst-Diplom und außerdem noch mit verschiedenen Ehren-Medailles prämiirt, hat sich jetzt schon einen Ruf erworben. Die schmerzhaftesten Briefe von unglücklichen dankbarer Gehalten, worunter von fürstlichen Hoheiten, Professoren und Ärzten, sowie die Medaillen, stehen zur Ansicht. Zusendung auf Wunsch nach allen Plätzen der Welt, nach Deutschland nach Belieben gegen Postnachnahme. Ganze Fl. M. 8 halbe 5. Nur direkt vom obigen Apotheker zu beziehen.

Flüssige Bronchen

in allen nur denkbaren Farben, in ihrer Anwendung genügend bekannt, erhält man nur allein in Gläsern à 25 u. 40 g in der Adler-Druckerei, Königstraße 16, bei M. Wallsgott, Georg Zeising, Gr. Ulrichstr., in Giechenslein bei Felix Siol.

Allenburger Käse ganz vorzüglich bei Fr. Kühn, Al. Ulrichstraße 5 Lu. Markt, letzte Bubenz.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes

Ausverkauf

von Brillen und Klemmer, auf Lager mit besten Gläsern, in Gold, Halb-Doppel, Nickel, Stahl, Schilbpat, Horn, Kautschuk von 1 Mark an. Oem- und Reise-Gläser mit vorzüglichster optischer Wählung.
Barometer, Thermometer etc. in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Emil Heynert,

Mechaniker und Optiker
67. Obere Leipzigerstraße 67.
Reparaturen schnell und gut.

Unübertroffenes Radikal-Mittel gegen die schmerzhaften und lästigen Hühneraugen und harte Haut an den Füßen.

Mein Hühneraugen-Radikal-Mittel bezieht binnen 8—10 Tagen vollständig jedes Hühnerauge ohne auch nur die geringsten Schmerzen zu verursachen oder schädlich auf die Haut zu wirken!

Dabei ist das Mittel praktisch und luftdicht verpackt, daß es beim Gebrauche angenehmer als alle bisherigen Mittel.

60 Pfg. per Fl. allein zu haben in der Drogeriehandlung von

F. A. Patz,
10. Gr. Ulrichstraße 10.

Gesucht

ein möbl. Zimmer mit ob. ohne Cabinet in der Nähe der alten Promenade oder des Unterberges zum 15. Februar von einem älteren Mediciner. Gest. Offerten unter K. 19 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Neue Promenade 10

zweischöne herrschaftliche Wohnungen zu Oemern zu vermieten und zu beziehen.

Bekanntmachung.

Die in hiesiger Anzahl pro 1891/92 aufzunehmenden **Kassenabgänge**, bestehend aus dem **Fall von Ehelebensgege** **Kassen**, **Kartoffelscheit** u. u. und den **Knochen**, sollen im Wege der öffentlichen Ausbietung vergeben werden.

Die Bedingungen sind im Anstaltsbüro einzusehen.
Gebote hierauf sind schriftlich, postfrei und versiegelt mit der Erklärung, daß die Bedingungen bekannt und angenommen sind, und mit der Bezeichnung: „Gebote auf Ueberlassung der **Kassenaabgänge**“ versehen, bis zum

Sonnabend, den 10. Febr. d. Vorm. 10 Uhr

elazureiden, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird. Der Zuschlag wird nur bei annehmbaren Geboten erteilt.

Halle a/S., den 3. Febr. 1891.

Königliche Direction der Straf-Anstalt

Bauers Brauerei.

Donnerstag:
Schlachtfest.
Fritz Träger.

Stöpel's

Restaurant & Cafe,
Albrechtstraße 23/24.

Donnerstag, den 5. Februar 1891:
Grosses Schlachte-Fest,
hierzu ladet freundlich ein
Oskar Stöpel.

Auction.

Donnerstag, den 5. d. M., Vormittags 10 Uhr, verleierte ich in meinem Privatlokal, Kaiser-Wilhelms-Halle, meine Promenade 8 herbeib, zaunngswerte:

1 Relocip, 2 Kleider-schränke, 1 Pfeiler-schrank, 1 Regulator, 1 gr. Spiegel u. v. m.

Kraft
Gerichtsvollzieher in Halle.

Kräuter-Brustbonbons

empf. als bestes Hausmittel gegen Husten u. Heiserkeit die Conditorei H. Schliack, Marktstraße.

Neue u. geb. Möbel aller Art verk. billig Brunsdwaite 6.

Billige Restauration für eine Dame gegen etwas Kasse im Hausbalt gerucht, möglichst in Halle. Off. u. C. 3401 an die Exp. d. Bl. erb.

Im Schneidern geübtes Mädchen sucht für dauernd den großen
Mathiansgasse 2.

Mädchen u. K. u. Haus bot. od. ipat. ge. d. Fr. Kühn, Al. Ulrichstraße 5. 1 Tr.

Gehring,

Sohn rechtlicher Eltern, sucht Handschuhfabrikant G. Wehage, Leipzigerstraße 25.

Ein junges Mädchen sucht Stellung als

Verkäuferin,

(gleichviel welche Branche, Wäsche od. Papiementgesch. bevorzugt). Gest. Off. unter Nr. 23 in d. Exp. d. Bl. erbeten.

Ich habe mich in Zörbig als Rechts-anwalt niedergelassen.

R. Sommer,

Rechtsanwalt.
Mein Bureau befindet sich Leipzigerstr. 82.

Für den Inverantent verantwortlich
Julius Cubitz in Halle.